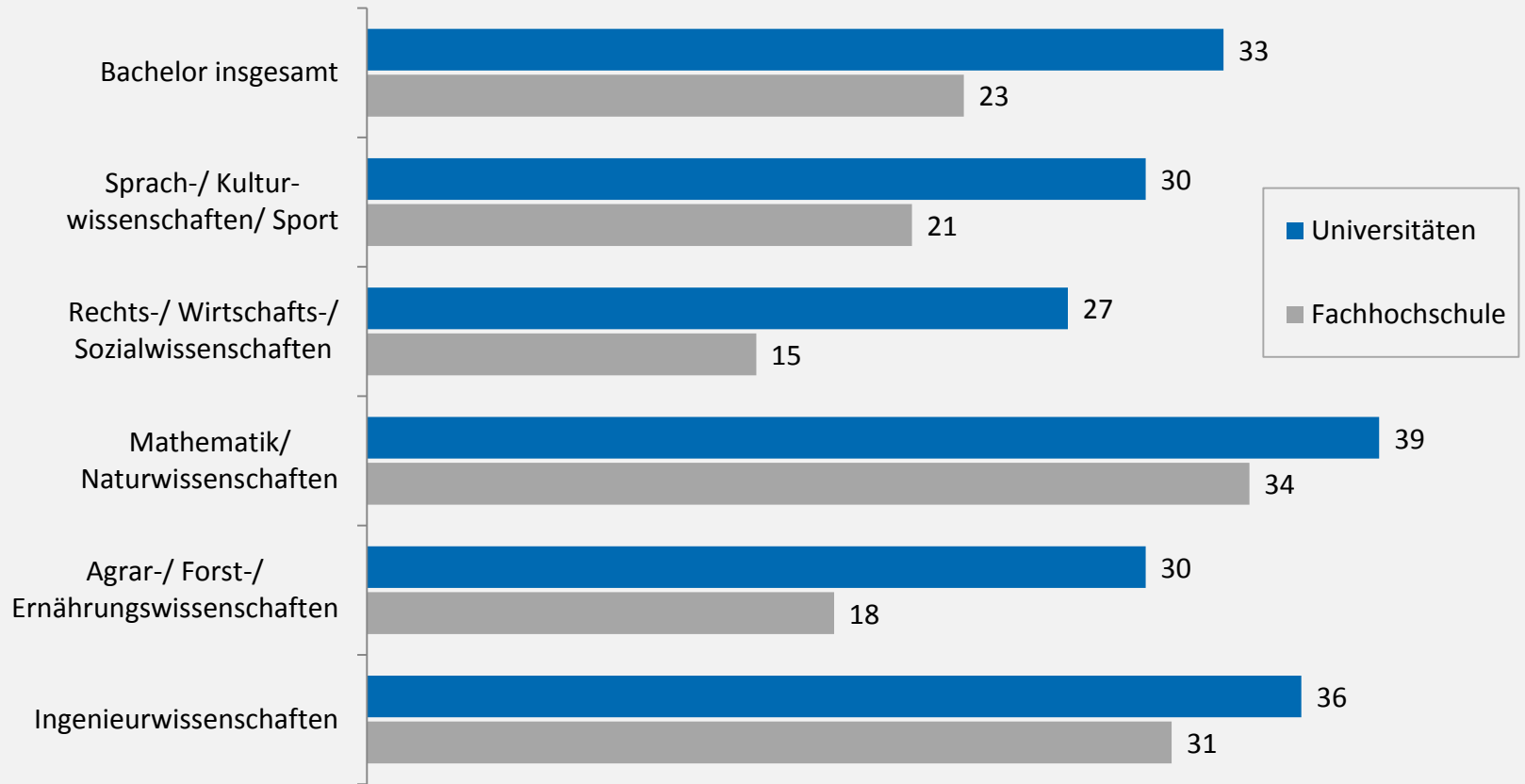


Umfang und Gründe des Studienabbruchs

Befunde aus DZHW-Exmatrikuliertenuntersuchungen

Studienabbruchquoten im Bachelorstudium an Universitäten und Fachhochschulen nach Fächergruppen

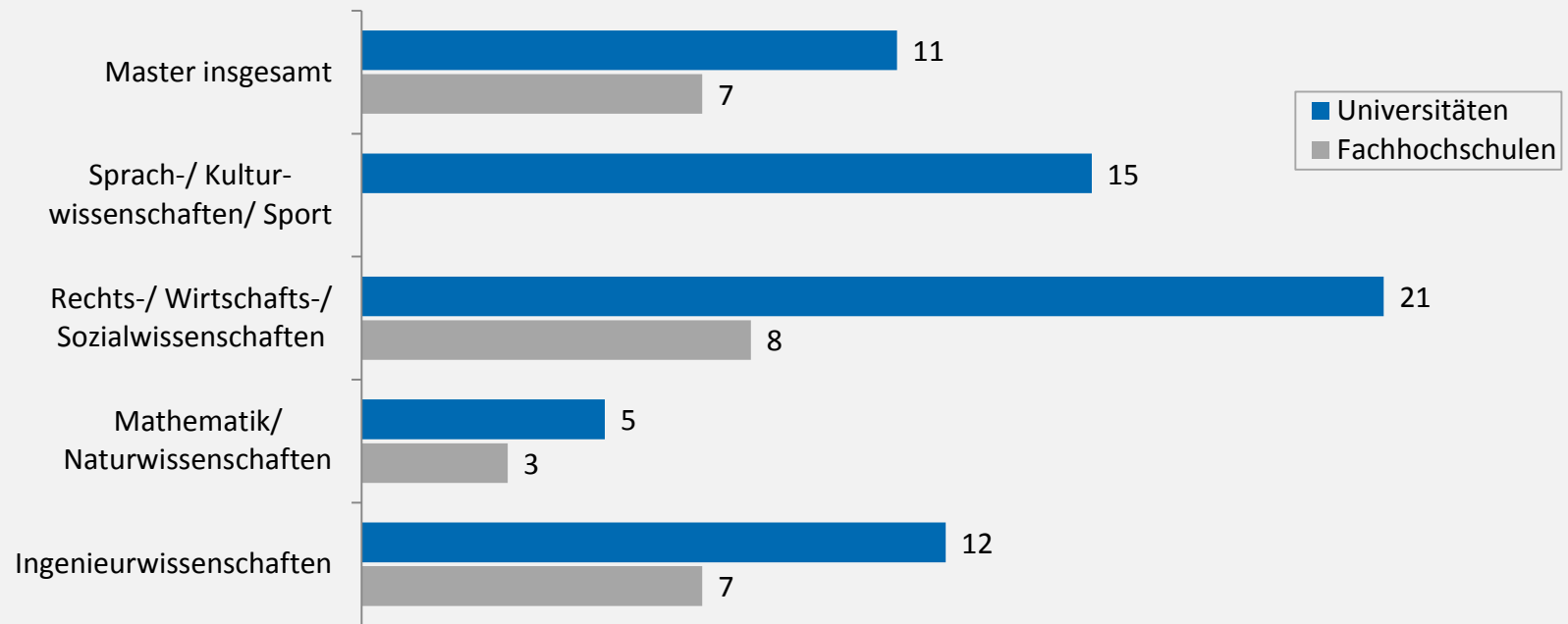
Bezugsgruppe: Studienanfänger 2008/2009, in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchberechnung 2014

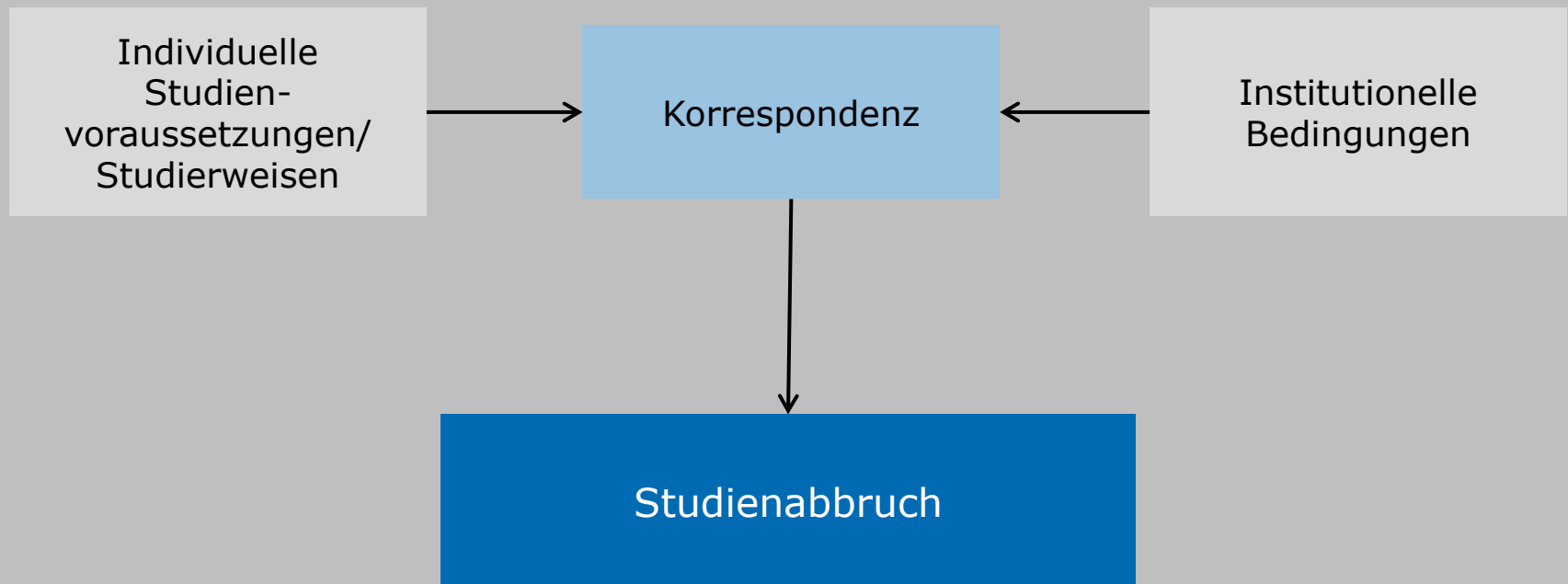
Studienabbruchquoten im Masterstudium an Fachhochschulen und Universitäten nach Fächergruppen

Bezugsgruppe: Studienanfänger 2010, in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchberechnung 2014

Grundproblem beim Studienabbruch



Modell des Studienabbruchprozesses I

→ Studienvorphase

Herkunft

- soziale Bildung
- Bildungsherkunft
- Migrationshintergrund

Persönlichkeit (Big Five)

- Offenheit
- Extraversion
- Gewissenhaftigkeit

Bildungssozialisation

- besuchte Schularten
- Berufsausbildung, Übergangstätigkeiten
- fachliche Studienvoraussetzungen

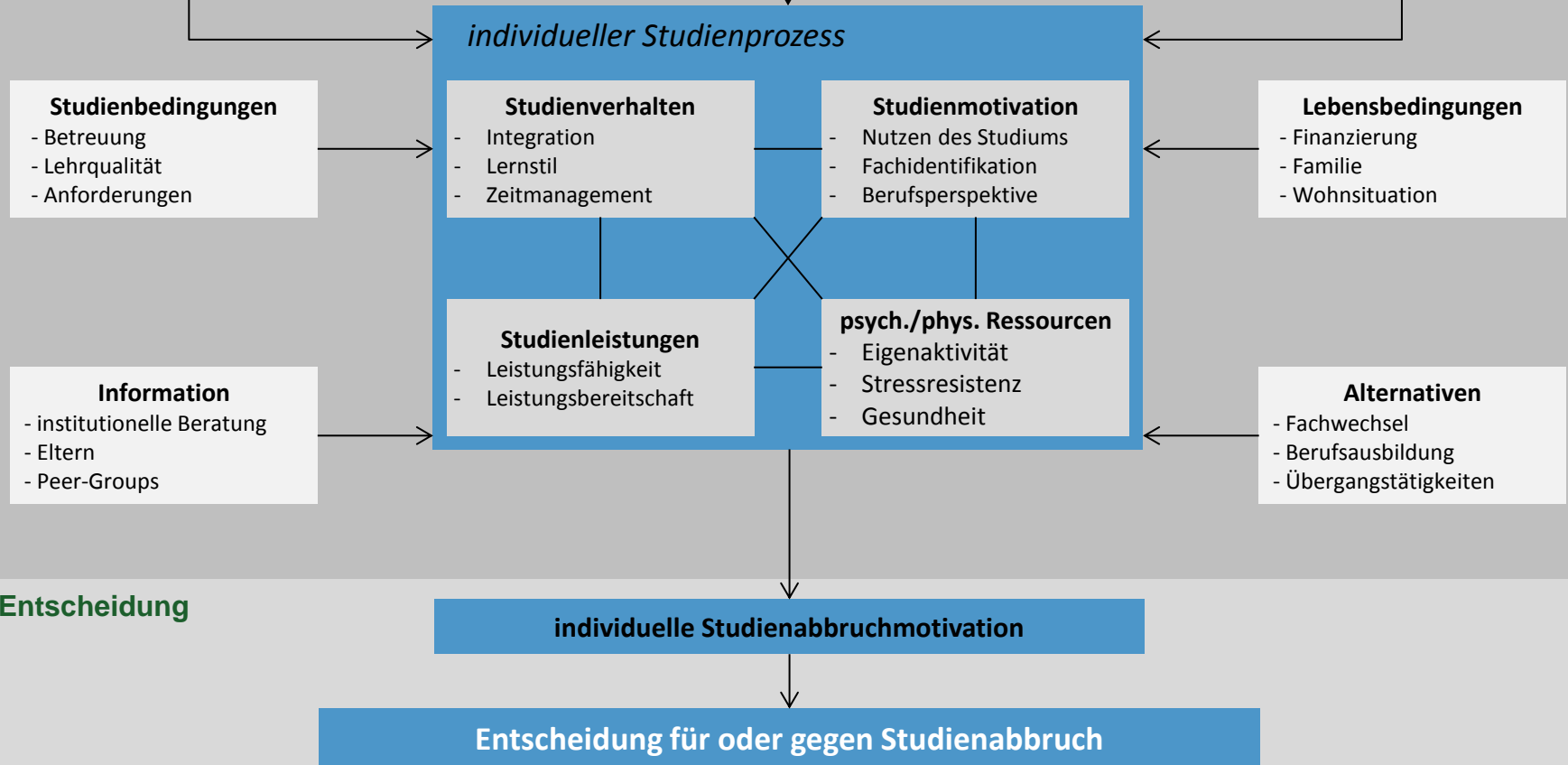
Studienentscheidungen

- Fach- und Hochschulartwahl
- Studienerwartungen

→ Aktuelle Studiensituation

Modell des Studienabbruchprozesses II

→ Aktuelle Studiensituation



Studienabbruchtyp I

Studienvorphase:

- schulische Defizite/schlechte Abiturnote
- mangelnde Kenntnis der Studienanforderungen
- extrinsische Studienfachwahl



Studiensituation:

- ungenügende Betreuung
- didaktische Mängel



Studiensituation:

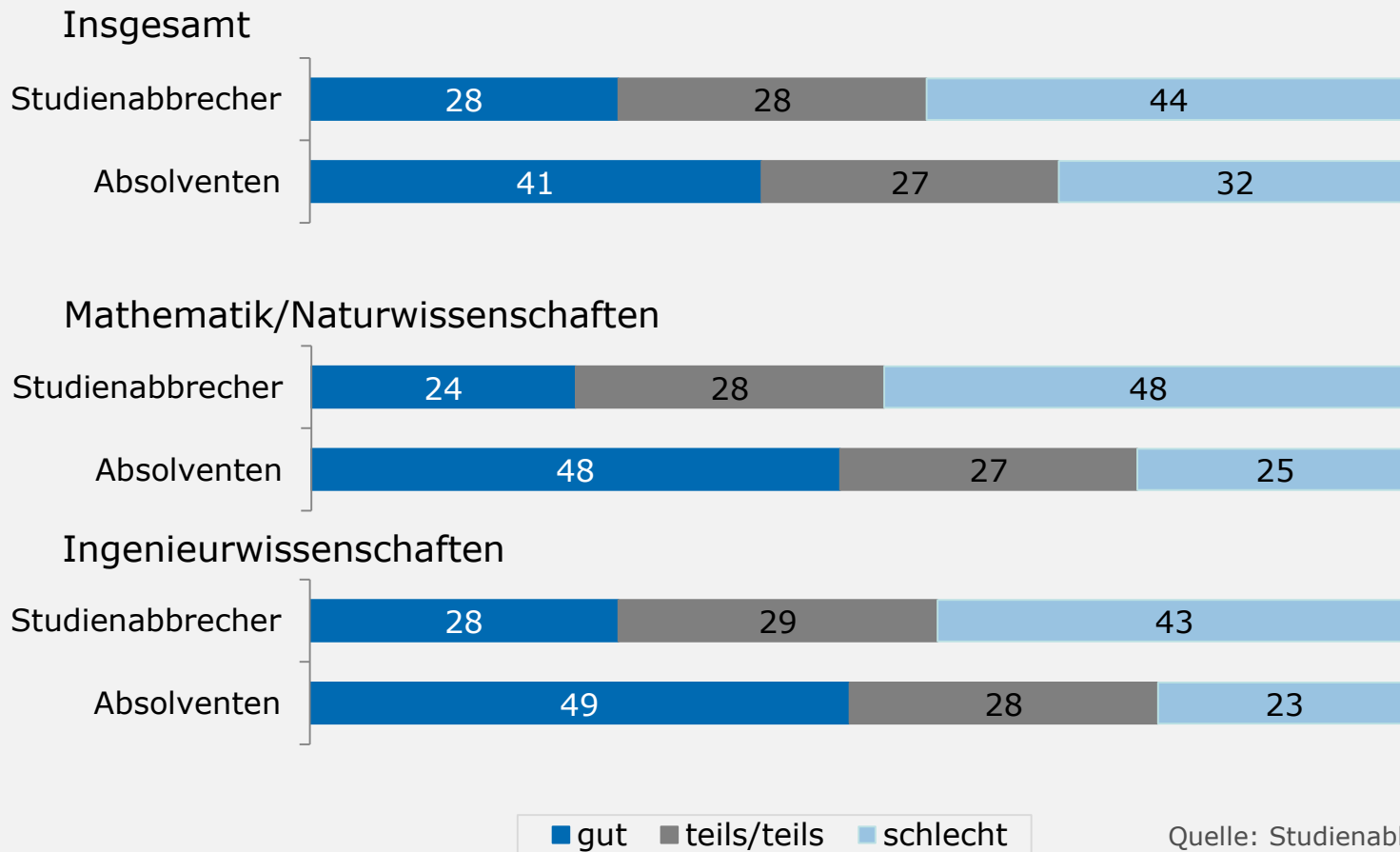
- fachliche Überforderung
- Prüfungsversagen



Studienabbruch aus Leistungsgründen

Schulische Vorbereitung auf das Studium aus Sicht der Studienabbrecher und Absolventen

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „unzureichend“, 1+2 = „gut“, 3 = „teils/teils“ und 4+5 = „schlecht“, in Prozent



Quelle: Studienabbruchstudie 2010



Besuch von Leistungskursen in der Oberstufe

Angaben in Prozent

	Mathematik	Physik
Mathematik/ Naturwissenschaften		
Absolventen	55	26
Studienabbrecher	38	16
Ingenieurwissenschaften		
Absolventen	61	37
Studienabbrecher	35	33
Maschinenbau		
Absolventen	70	37
Studienabbrecher	36	20

Quelle: Studienabbruchstudie 2010

Studienabbruchtyp II

Studienvorphase:

- falsche Erwartungen/ Studieninhalte/ Berufsbild
- kein Wunschfach
- extrinsische Studienfachwahl



Studiensituation:

- keine motivierende Betreuung
- fehlender Praxisbezug



Studiensituation:

- nachlassendes Fachinteresse
- sinkende Leistungsbereitschaft
- Zweifel an Studieneignung



Studienabbruch aus motivationalen Gründen/
berufliche Neuorientierung



Positive Einschätzung motivierender Betreuung

Angaben 1+2 auf einer fünfstufigen Skala von 1=„völlig zutreffend“ bis 5=„überhaupt nicht zutreffend“, in Prozent

	Universitäten		Fachhochschulen	
	Studien- abbrecher	Studien- absolvent	Studien- abbrecher	Studien- absolvent
Motivation durch Lehrende	13	27	13	32
Gespräch außerhalb von Lehrveranstaltungen	16	34	19	58

Quelle: HIS-Studienabbruchstudie 2010



Nutzung von Beratungsgesprächen

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, Angaben in Prozent

Sprechstunden	Anforderungsniveau		Stoffmenge	
	richtig	zu hoch	richtig	zu hoch
genutzt	44	53	51	47
kein Bedarf	54	43	58	46

Quelle: HIS-HF- Studienqualitätsmonitor 2012

Studienabbruchtyp III

Studienvorphase:

- ungesicherte Studienfinanzierung
- lange Übergangsdauer zum Studium

Studiensituation:

- Finanzierung durch BAföG/Erwerbstätigkeit
- Intensive Erwerbstätigkeit

Studiensituation:

- mangelnde Integration
- Kollision von Erwerbstätigkeit und Studienanforderungen

Studienabbruch aus finanziellen Gründen